

Ausbildungsplan im Fach Geographie

Themen - Inhalte - Kompetenzen - Qualifikationsziele
<p>Kompaktphase 1 (Januar)</p> <p>I. Geographieunterricht beobachten und planen</p> <p>Die Referendare können Geographieunterricht unter fachgemäßen Aspekten und Kriterien beobachten und planen.</p> <p>Hierbei sind insbesondere zu nennen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Geographie als Zukunftsfach• Prinzipien und Basiskonzepte des Geographieunterrichts; Merkmale eines lernwirksamen Unterrichts (u.a. Tiefenstrukturen)• Gestaltungsmöglichkeiten und Planung von Geographiestunden (Struktur und Ergebnisorientierung)• fachliche und überfachliche Planungsgrundlagen (v.a. Bildungsplan, Leitperspektiven/Zukunftsthemen)
<p>Kontinuum 1 (Februar bis Juli)</p> <p>II. Geographieunterricht gestalten und reflektieren</p> <p>Die Referendare können Geographieunterricht im Hinblick auf die Kompetenzen der Schüler altersgemäß gestalten und die eigene Planung und Gestaltung des Unterrichts reflektieren.</p> <p>Hierbei sind insbesondere zu nennen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Aufbau einer Stunde unter Einbezug zentraler Prinzipien und Merkmale eines lernwirksamen Geographieunterrichts (Basiskonzepte, Tiefenstrukturen);• Auswahl, Einsatz und Bewertung analoger und digitaler Medien (u.a. Diagramme, Texte, Karten, Atlanten, digitale Medien);• Aufbau eines fachspezifischen Methodenrepertoires;• geographische Themen in verschiedenen Unterrichtsphasen und – situationen;• Pflege einer geographischen Aufgabenkultur (kognitive Aktivierung, Niveaustufen, Operatoren, Problem- und Systemorientierung);• Diagnose, Individualisierung und Differenzierung im Geographieunterricht (konstruktive Unterstützung);• offene Formen des Geographieunterrichts / Öffnung des Geographieunterrichts (u.a. Lernen an Stationen, Gruppenpuzzle, Geländearbeit).

Kompaktphase 2 (Juli)

III. Geographieunterricht eigenständig planen, gestalten und reflektieren.

Die Referendare können im Rahmen eines Lernprozesses die Mittel Leistungsmessung und der Leistungsbewertung einsetzen und nach Funktion und Wert beurteilen.

Hierbei sind insbesondere zu nennen:

Klassenarbeit, Klausur, Abitur, GFS und Ermittlung mündlicher Noten (Kriterien, Durchführung, Transparenz).

Die Referendare können Geographieunterricht eigenständig planen und reflektieren.

Hierbei sind insbesondere zu nennen:

- Möglichkeiten zum Aufbau und zentrale Inhalte der ersten Unterrichtsstunde.
- Jahresplanung unter besonderer Berücksichtigung geographiedidaktischer Prinzipien sowie fachspezifischer Medien und Methoden.

Kontinuum 2 (September bis November)

IV. Geographieunterricht gestalten und reflektieren (Vertiefung)

Die Referendare erweitern und vertiefen ihre Planungs-, Gestaltungs- und Reflexionskompetenz und können diese im Hinblick auf geographische sowie für die Geographie relevante Inhalte und Methoden bewerten.

Hierbei sind insbesondere zu nennen:

- Experimente und Modelle;
- projektorientierter Geographieunterricht,
- ethische Fragestellungen zu geographischen Themen;
- Zukunftsthemen im Geographieunterricht.